



Das Werkstatt-Team aus Tirol schaffte es zum ersten Mal unter die Top 3.

11.12.2018 16:00 CET

Scania Top Team aus Kirchbichl gewinnt Podiumsplatz

Von über 1.000 Werkstatt-Teams aus 70 Ländern belegte das österreichische Team aus Kirchbichl beim Scania Top Team Wettbewerb, einem globalen Schulungsprogramm mit Schwerpunkt auf Praxis und Theorie, den dritten Platz und erhielt somit ein Preisgeld in Höhe von 20.000 Euro.

Brunn am Gebirge, 11. Dezember 2018: Scania Österreich, Anbieter von nachhaltigen Transportlösungen und Dienstleistungen, war mit seinem Werkstatt-Team aus Kirchbichl bereits zum vierten Mal beim Scania Top Team Weltfinale vertreten und konnte sich erstmals den dritten Platz am

Podium sichern. Das internationale Finale fand von 6. bis 7. Dezember 2018 in Södertälje, Schweden, statt und wurde zwischen den zwölf besten Serviceteams weltweit ausgetragen. Bei dem Turnier mussten unterschiedlichste Stationen gemeistert werden, angefangen von Theoriefragen bis hin zu der Fehlersuche bei Lkw, Bus und Industriemotor.

Mehr als ein Wettbewerb

Sandro Bertignol, Arno Ellinger, Harald Mayr, Alexander Steinhuber und Johann Untersberger, Mitglieder des Teams „Low Rider“ aus Kirchbichl, freuten sich riesig über die Platzierung. Für die Mechaniker ist die Top Team Veranstaltung seit Jahren mehr als ein Wettkampf. „Man trifft sehr starke Werkstatt-Teams und lernt interessante Leute kennen. Außerdem können wir als Team viel Zeit miteinander verbringen. Wir sind eng befreundet und haben immer Spaß bei dem Event“, so Sandro Bertignol.

„Wir vertrauen einander. Das ist unsere größte Stärke“, erklärt Teamleiter Harald Mayr weiter. Wer Scania Top Team kennt weiß, dass Fachwissen allein nicht ausreicht, um zu gewinnen. Nur wer im Team arbeitet, hat eine Chance aufzusteigen. Die Kirchbichler setzten sich im nationalen Finale gegen acht österreichische Teams durch und konnten sich danach in einem der sechs regionalen Finale gegen neun europäische Serviceteams behaupten und in die internationale Finalrunde aufsteigen. Weltweit nahmen mehr als 8.000 Mechaniker und Ersatzteil-Spezialisten am Scania Top Team Event teil.

Die Finalisten

Der Scania Top Team Wettbewerb 2018 ist die zehnte internationale Veranstaltung dieser Art seit dem Start im Jahr 1989. Der Wettbewerb hat sich von einer nationalen Schulungsveranstaltung zum heutigen globalen Schulungsprogramm mit Schwerpunkt auf Praxis und Theorie entwickelt. Die zwölf Finalisten des Wettbewerbs 2018 waren Argentinien, Brasilien, China, Finnland, Italien, Neuseeland, Österreich, Polen, die Schweiz, Taiwan, die Niederlande und die Vereinigten Arabischen Emirate. An den Sieger ging ein Preisgeld in Höhe von 50.000 Euro. Das zweit- und drittplatzierte Team bekam einen Scheck über 30.000 Euro bzw. 20.000 Euro. Als Sieger des Weltfinales ging das Team aus Neuseeland hervor. Die Schweiz schaffte es auf den zweiten Platz.

Mehrwert beim Kunden erzielen

„Unsere Werkstatt-Teams tragen wesentlich zum Erfolg von Scania bei. Ihr Engagement, ihr Wissen und ihre Effizienz schaffen bei unseren Kunden einen größtmöglichen Mehrwert und sorgen dafür, dass die Fahrzeuge wieder schnell und sicher auf die Straße zurückkehren können“, weiß Mathias Carlbaum, Executive Vice President, Commercial Operations bei Scania.

Das Finale wurde live übertragen, sowie aufgezeichnet und kann auf der [Scania Top Team Facebook-Seite](#) nachträglich angesehen werden.

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2017 lieferten wir 84.500 Lkw, 8.300 Busse sowie 8.500 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2017 mehr als 119 Milliarden SEK (12,2 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 49.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur Traton Group.

Scania Deutschland verzeichnete 7.221 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2017 und damit einen Marktanteil von 11,3 Prozent. Der Umsatz der Scania Deutschland Gruppe betrug 2017 1.102 Millionen Euro.

Scania Österreich verzeichnete 1.275 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2017 und damit einen Marktanteil von 16,7 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland
Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55